

- 21) Bey dem Mehgermstr. Jac. Siebe in der Paulistraße ein Logis, bestehend in Stube, Kammer und Küche; sogleich oder auf Ostern.
- 22) Ein Logis in der Wilhelmsstraße Nr. 135. in der 2ten Etage, bestehend aus einer großen Stube und Kammer daran, welche beyde Stücke tapezirt sind, 1 Stube auf die Wand gemahlt, hintenans Küche und verschlossener Holzraum, entweder mit- oder ohne Meublen; zu Ostern. Auch ist allda ein Garten zu vermiethen oder zu verkaufen.
- 23) Des Landschornsteinsegers Dewald in der Kasernenstraße sein Haus; künftige Ostern: es bestehet in 6 Stuben, 6 Kammern, Boden, Hofraum und Stallung.
- 24) Bey dem Schreinermsr. Detgen vor der Juldebrücke, auf Ostern: 1 Stube, Kammer und Küche, 2 Treppen hoch.
- 25) Auf dem Brink in der Witwe Sälhern Behausung eine Treppe hoch, ein Logis für eine stille Haushaltung; künftige Ostern: es bestehet aus 2 Stuben, 1 Kammer und Küche hintenans, wie auch Platz für Holz zu legen; auf Verlangen können auch Meublen dabey gegeben werden.
- 26) In der Carlsstraße Nr. 73. in der 2ten Etage ein bequemes Logis von 4 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, 1 Keller nebst Platz für Holz, sogleich mit oder ohne Meublen an einen stillen Haushalt; es können 1, auch 2 Stuben im Hinterhause darzu gegeben werden.
- 27) Auf der Oberneustadt auf dem Kdnigsplatz im Brühlischen Hause, 1 Stube, 2 Kammern daran und 1 Keller, in dem Erker oben vornheraus auf den Platz; auf Ostern.
- 28) In der Martinistraße in des Bäckermeistrs. Schwarzenberg Behausung 2 Logis; auf Ostern.
- 29) Bey der Witwe Kaufm. Langin in der Martinistraße in der Mitte Febr. d. J. ein Logis mit Meublen; es bestehet solches aus 3 Stuben, wovon 2 tapezirt, 1 Küche, verschlossenen Holzraum, Stallung für 3 Pferde nebst Futterboden.
- 30) Bey dem Manheimer Bierbrauer Jakob Winternacht in der Carlsstraße in der 2ten Etage 2 tapezirte Stuben, 1 großer Vorgang, 2 Kammern, 2 Küchen, 1 Holzboden für 6 Klafter Holz; auf Ostern.
- 31) In Nr. 410. in der Schloßstraße nahe bey dem Brink, bey dem Schreinermsr. Schwirth; 1 Stube und Küche 2 Treppen hoch vornheraus auf Ostern: es können nach Verlangen für ein oder zwey Personen Meublen gegeben werden.
- 32) Ein vor dem holländischen Thor gelegener Garten, welcher mit auferlesenen Obstbäumen besetzt, mit gutem Grabeland, und einem kleinen Gartenhause versehen ist.
- 33) In des Gärtners Schelhasen Behausung, der herrschafil. Bachableiche gegen über, Stube, Kammer, Küche, und wieder Stube, Küche und Stallung.
- 34) Auf der Oberneustadt in der Wilhelmsstraße in Nr. 136. ein Logis im 2ten Stock, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Platz für Holz; künftige Ostern.
- 35) In der Schloßstraße in Nr. 412. bey dem Mehgermstr. Gröbe 1 Logis für eine stille Haushaltung; auf Ostern.
- 36) In der Dionysiusstraße nahe bey dem Stockholm in Nr. 126. 1 Etage, die bel- oder 3 Treppen hoch, jede bestehet in 1 Stube, 2 Kammern, hellen Küche, verschlossenen Holzboden oder Stall nebst Platz im Keller; auf Ostern.
- 37) Bey dem Schloßermstr. Christoph Kell in der Dionysiusstraße Nr. 109. in seinem obersten Hause in der enge Gasse 2 Logis benammen vornheraus, als: Stube, Kammer, Küche und Platz für Holz zu legen auf künftige Ostern, an kleine Haushaltung.
- 38) Bey dem Bäckermeister Leonhard Glägnier ein Logis in dem Nebenhause 1 Treppe hoch, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Platz für Holz.
- 39) Der Boden über dem Luchhause, sogleich; in der Holländischenstraße in Nr. 567. ist sich deshalb zu melden.